



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XVIII. Caspar Gans, Edler Herr zu Putlitz, beurkundet, die Herrschaft Putlitz von den Herzögen von Mecklenburg zu Lehn empfangen zu haben, im J. 1409.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

und Stadt Wittenberge mit allen feinen Zubehörungen gnädiglich gegeben und gelehren, Geben und leihen ihm das mit Krafft dieses brieffes also, das er und seine Erben das von uns als einen Marggrafen zu Erandenburg haben, davon thun und dienen, als getreue Manne Ihren rechten Erb Herren von Rechten thun sollen. Auch so soll das Ehegenandte Schloß, Haufs und Stadt uns und den unferigen gegen unsern Feinden ein offen Schloß feyn zu allen unsern nöthen und Kriegen, wenn und als oft das noth geschicht, und wenn wir oder die unferigen die Wehre gegen unseren Feinden dahin legen würden, das sollen wir thun auff unsern eigenen Kosten, ohne ihren mercklichen Schaden; auch soll der Ehegenandte Jaspas Gans und seine Erben mit dem Schloße und Stadt wieder uns noch unser Land die Marck Brandenburg nicht feyn, sondern uns und unser Land mit deme Gereit und beholffen feyn wieder aller männiglich. Mit Uhrkund dieses Brieffes versiegelt mit unsern anhangenden Insiegel. Geben zu Berlin nach Christi Gebuhrt Vierzehn hundert Jahr und darnach in dem neunnden Jahre des Mitwochs vor unser frauen tage Nativitatis.

Nach Spener a. a. D. S. 467.

XVIII. Caspar Gans, Edler Herr zu Puttitz, beurlundet, die Herrschaft Puttitz von den Herzögen von Mecklenburg zu Lehn empfangen zu haben, im J. 1409.

Wie Jaspas geheten Ghanfs, van Godes Gnaden Here tu Potlest, bekennen unde betugen Apenbar yn dissen jegenwertigen Breffe, dat wy mit guden willen und mit wolbedachten Mude hebben endfangen to eneme rechten Lene de gantze Herfcop to Potlest, beide Hufs und Stad to Potlest unde dat halve Land, dat darto licht, van den durchluchtigsten fürsten unser gnedigsten Hern, hern Albrecht, der sweden und der Gothen Könige und Hern Johann, Hertogen to Mecklenborg, Greven to Zwerin, to Stargarde und to Rostock Hern, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus eren Sonen. Und dat hebben se uns gelehnet mit aller Rechticheit und Vryheit, als wy et van Oldings gehat hebben; unde dar scole wy und alle unse Erven und alle unse Nakomelinge den vorbenomden König Albrecht und Hertogen Johanni, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus eren Sonen unde allen eren Erven und Nakamlingen to ewighen tiden, mede to den se sitten truwelike, als en trawe Man to rechte fyne rechten Hern, und dese vorbenomde Herfcop to Potlest, hus, stad und Land vorbenomt, scolen to Ewigen tiden bliven und gan to Erflicken Lene Von unser vorbenomten Heren, Hertoge to Mecklenborg und van eren rechten Erven und Nakamlingen und van ander nemande, unde wy, alle unse Erven und Nakomlinge scolen em daraf to den se sitten, und vortmer se al beide Hufs unde Stad to Potlest unser vorbenomden Hern Königs Albrechts und Hertogen Johannes, Hertogen Albrechts unde Hertogen Magnus eren Sone vorbenomt, und erer rechten Erven und Nakamlinge opene Slot wesen und bliven ewigklichen to aller erer lust unde to al eren Nöden ieghen alsweme, und se scolen unfer und al unfer Erven und Nakamlinge beide Minne und rechtens mechtig wesen jegen alsweme, und wie scolen uns mit nemanden verbinden, dat jegen unse vorbenomde Hern edder ere Erven sy, unde ere vorvesteden Lude und ere Viande edder jemand anners scole wie nenerley wys jeghen unse vorbenomden Heren Könige Albrecht und Hertogen Johanne, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus ere Sone vorbenomd und ere Erven vordegedingen, entholden, hegen edder vregen. Un scollen vortmer jegen unse vorbenomde Hern un jegen eren Rad nichts don. Alle dese dingh stede vast ganz und untobraken to holdende to Ewighen tiden sunder jenigerleye Hulprede edder Arge List, lowe wy Jaspas vorbenomd vor uns und vor alle unse Erven und vor alle unse Nakomlinge by trawen und bi eren den vorbenomten König Al-

brecht und Hertegen Johanni. Hertogen Albrechte und Hertogen Magno, eren Sons vorbenomd, unde alle eren Erven unde alle eren Nakomelingen yn disen Breve. Hir sind ane und over weset Her wipert luzowe Mariscalck, Her Otto Veregge, Her Gherd Negendanck, Her Henrik Reventlowe, Her Hel-mold van Plefsen van lubetze, Ridder, Hartich van Bulowe, Henrik Rave und Woldemar Molteke, Knapen, Her Hemming Schlaglofs, Kerkher to Gadebusch, und Her Johann Roggentin, Kerkher to Sunte Jürgen to der Wismar, und vele anner Ridder und Knechte, de Lowen und Tuges wertlich sint. Des to höger Tugnise und mehrer bekentnisse hebbe wy Jaspas Ganze vorbenomt unse Ingefegel wiliken hengen laten vor dessen Bref, de geven und Schreven is to Zwerin na Godes Bort Verteinhundert Jahr an deme Nāgenden Jahre, darna an Sunte Johannis Evangeliste dage yn deme Winachten.

Nach Spener a. a. D. S. 469.

XIX. Die Stadt Puttitz bezeugt, daß Caspar Gans, Herr zu Puttitz, seine Herrschaft von den Mecklenburgischen Herzögen zu Lehn empfangen habe, im J. 1409.

Wy Raetmanne und de gantze Menheit der Statt to Potlest bekennen und betügen apenbar in dessen gegenwardigen Breve, dat uns wittlich is, dat de eddeln Mann, unse leve Here Jasper, geheten Ghans, Here to Potlest, hefft to enem rechten Lene entpfangen, als een truwe Mann van sinem rechten Heren, de gantze Herfchop to Potlest unde dat halve Land, dat darto ligt, van den dorchluchtigen fürsten unde Herren, Herren Albrechte, der Schweden und der Goten Könige, und Hern Johanne, Hertogen to Mecelenborg, Greven to Zwerin, to Stargard und to Rostock Heren, und Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus, eren Sönes, und de Leenware der vorbenomeden Herfchop des Hufes der Statt und des Landes vorbenömet schal erffliken by dem vorbenomten Hertogen to Meclenborg unde eren rechten Erven unde Nakomelingen to ewigen Tyden, unde anders by nemande wesen und blyven, und Potlest beyde Hus und Statt schall der vorbenömten König Albrechtes und Hertogen Johannes, Hertogen Albrechts und Hertogen Magnus erer Sönes vorbenömt und all erer Erven und Nakömefinge open Schlot wesen und blyven ewiglichen to allen eren Nüden und Stoeden jegen allesweme. Alle dosse Stücke unde alle andere Stücke, de unse vorbenomte Herr Jasper vor Sik und vor sine Erven in sine Breve dem vorbenomten Konige Albrechte und Hertogen Johanne, Hertogen Albrecht und Hertogen Magnus, eren Sönes vorbenomet, und eren Erven gelovet hefft stede und vast gantz und untobroken to holdende to ewigen Tyden, sunder jennigerley Hülperede edder Argelift, love wi vor unsen vorbenomten hern Jasper und vor alle sine Erven unde Nakomefinge und mitt Em vor uns alle, de en Raetmanne unde Meenheit der vorbenomden Statt to Potlest sint, und ok vor alle unse Nakomefinge, by truwen und by Ehren den vorbenomten Konig Albrechte und Hertogen Johanne, Hertogen Albrechte und Hertogen Magnus, eren Sönes vorbenömet, und all eren Erven und Nakomelingen in dessen Breve de geven is to Zwerin na Godes bort Verteinhundert Jahr an dem negenden Jahr darna an Sunte, Johannes Evangelisten Dage in dem Wynachten under der vorbenomenden Statt Inghesegelen to Potlest, dat wy to tuge alle deffer vorschrevenen Dingh ghehenget hebben an dessen Breff.

Nach Spener S. 473.